Palliative Care Plus 2024

Fortbildung für Palliative Care Fachkräfte

Qualitätssicherung wird gemäß §39a, §132d, §132g; §37b SGB V durch jährliche Fortbildungen für Palliative Care Fachkräfte sichergestellt.

Umgang mit Todeswünschen in der Palliativversorgung

2tägiges Schulungsangebot: **Dienstag, 6. + Mittwoch, 7. Februar 2024**

Nicht selten äußern Bewohner- und Patient*innen und auch Hospiz-Gäste Todeswünsche oder bitten die sie Pflegenden und Versorgenden direkt um Hilfe zum Sterben.
Das Palliativzentrum der Uni Köln führte mehrere Studien zu der Frage durch, wie wir mit Todeswünschen umgehen können. Es entstand ein Wissensfundus zum Phänomen Todeswunsch, seiner Hintergründe, Bedeutung und Funktion. Daraus wurden Kommunikationsstrategien, Fragen zur Selbstreflektion und Maßnahmen zum weiteren Umgang mit Todeswünschen entwickelt.

Inhalte
Aktueller wissenschaftlicher Stand: Hintergründe und Funktionen von Todeswünschen
Haltungen, Normen und Werte
Reflexionen zum eigenen Umgang mit Todeswünschen
Fallsituationen
Abgrenzung und Selbstschutz

Methoden
Vorträge, Gruppendiskussionen, Rollenspiele, Erfahrungsaustauch, Reflexionsübungen

Dozenten
Prof. Raimund Voltz und Dr. Axel Doll, Köln

Moderation: Ulrike Schmid
Teilnahmegebühr: 395 Euro
Veranstaltungsort:
Olga Lechler Saal, Paul-Lechler-Krankenhaus, **Paul-Lechler-Str. 24, 72076 Tübingen**